Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 München-Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Hofolding II : TSV München-Ost III
Samstag, 28.10.2023, 14:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Nach ca. 190 Minuten Spielzeit nahm der TSV München-Ost III beim 7:7 gegen den TSV Hofolding II in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 München-Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) einen Zähler mit. Besonders Philipp Göldner behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den TSV Hofolding II gewinnen. Herausragend agierte das mittlere Paarkreuz des TSV München-Ost III, das nicht bezwungen werden konnte. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 28:25.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Zwischenzeitlich mussten Bartsch / Späth zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Weissenbach / Gorelik aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Ausreichend spielerische Mittel hatten Göldner / Büttner letztlich an der Hand, um Schnabel / Rümmler zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Philipp Göldner überzeugte im Einzel gegen Hjalmar-Thorsten Schnabel, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Thomas Büttner verpasste es mit einem 8:11, 9:11, 12:10, 8:11 gegen Stefan Weissenbach, einen Punkt für sein Team zu erringen. Ohne Satzgewinn für Jan Bartsch verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Lennart Rümmler. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte anschließend Michael Späth gegen Boris Gorelik verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Hofolding II und des TSV München-Ost III in die Box. Genügend spielerische Mittel hatte Philipp Göldner dagegen letztlich an der Hand, um sich gegen Stefan Weissenbach durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Hjalmar-Thorsten Schnabel zeigte Thomas Büttner seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Jan Bartsch gegen Boris Gorelik hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Nicht ganz mithalten konnte Michael Späth, beim 9:11, 12:10, 13:15, 9:11 gegen Lennart Rümmler, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Jan Bartsch und Stefan Weissenbach, ehe sich der Gastgeber mit 7:11, 14:12, 11:9, 5:11, 11:5 durchsetzen konnte. Der Start in die Partie hätte für Philipp Göldner besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Boris Gorelik noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit diesem Sieg verbesserte Göldner seine Bilanz auf 11:0 in dieser Saison. Zwischenzeitlich konnte Thomas Büttner zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor danach die Partie gegen Lennart Rümmler aber trotzdem mit 9:11, 9:11, 11:6, 7:11. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Büttner damit auf 3, während er bislang 8 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Michael Späth und Hjalmar-Thorsten Schnabel holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Michael

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2023 (01:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Späth über die 1:3-Niederlage gegen Hjalmar-Thorsten Schnabel hinweggetröstet werden musste. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Schnabel nun 7 Siege, bei 2 Niederlagen aus. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 17.11.2023 gegen den FC Bayern München IX, während der TSV München-Ost III am 07.11.2023 gegen den TS Jahn München II antritt.

Statistik:
TSV Hofolding II
Doppel: Bartsch / Späth 1:0, Göldner / Büttner 1:0
Einzel: P. Göldner 3:0, T. Büttner 1:2, J. Bartsch 1:2, M. Späth 0:3
TSV München-Ost III
Doppel: Weissenbach / Gorelik 0:1, Schnabel / Rümmler 0:1
Einzel: S. Weissenbach 1:2, H. Schnabel 1:2, B. Gorelik 2:1, L. Rümmler 3:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2023 (01:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").